



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0587-II/1/b/2017

Wien, am 21. Juli 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Wurm und weitere Abgeordnete haben am 8. Juni 2017 unter der Zahl 13588/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage be treffend "brutale Schlägerei in Innsbrucker Universitätsklinik" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Neben repressiven Maßnahmen im Einzelfall, ist die Polizei selbstverständlich bemüht, im Zuge präventiver Maßnahmen, wie insbesondere im Rahmen grundsätzlich durchzuführender verstärkter Streifen- und Überwachungsdienste, auch in diesem Konnex bestmöglich zu agieren.

Zu Frage 3:

Es wurde der Verdacht des Raufhandels zur Anzeige gebracht.

Zu Frage 4:

Nein.

Zu den Fragen 5 und 6:

Sämtliche Beteiligte und Beschuldigte wurden ausgeforscht, ein Anfallsbericht wurde am 24. Mai 2017 der Staatsanwaltschaft übermittelt. Zum Stichtag 3. Juli 2017 ist noch eine Beschuldigtenvernehmung ausständig; abschließend wird der Abschlussbericht an die Staatsanwaltschaft übermittelt werden.

Zu Frage 7:

Die Erteilung von Rechtsauskünften fällt nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.

Mag. Wolfgang Sobotka

